

**Fußball im Kreis  
Nbg./Frankenhöhe**

**Kreisliga Frankenhöhe: TSC behauptet die Spitze**

**Eyber patzen schon wieder**

**0:3-Heimniederlage im Stadtderbý gegen Elpersdorf**

**Kreisliga Frankenhöhe**

TSV Wassertrüdingen - SG Herrieden	2:1
TSV Weidenbach - TSC Neuendettelsau	1:3
TSV Windsbach - Wolfr.-Eschenbach	1:0
SV Neuhof - TSV Scheinfeld	4:2
TSV Schnelldorf - SC Aufkirchen	1:0
RSV Sugenheim - Spfr Dinkelsbühl	0:1
ESV Ansbach-Eyb - TSV Elpersdorf	0:3
TV Weitingen - TSV Bechhofen	4:1

  

1. TSC Neuendettelsau	11	8	2	1	39:20	26
2. TSV Schnelldorf	11	8	1	2	35:20	25
3. TSV Weidenbach	11	6	3	2	22:18	21
4. ESV Ansbach-Eyb	11	6	2	3	23:22	20
5. Wolfr.-Eschenbach	11	6	1	4	27:18	19
6. TSV Wassertrüdingen	11	6	1	4	26:23	19
7. SC Aufkirchen	11	5	3	3	23:17	18
8. Spfr Dinkelsbühl	11	4	4	3	23:19	16
9. TSV Bechhofen	11	5	0	6	37:29	15
10. TV Weitingen	11	5	0	6	26:23	15
11. TSV Windsbach	11	4	2	5	19:18	14
12. TSV Elpersdorf	11	4	0	7	23:30	12
13. SV Neuhof	11	4	0	7	22:31	12
14. SG Herrieden	11	3	1	7	16:25	10
15. RSV Sugenheim	11	2	2	7	14:21	8
16. TSV Scheinfeld	11	1	0	10	9:50	3

Alle Achtung TSC Neuendettelsau: Der Aufsteiger setzte sich auch beim TSV Weidenbach durch (3:1-Sieg) und behauptete damit die Tabellenführung vor dem TSV Schnelldorf, der zu Hause zu einem knappen 1:0 gegen den SC Aufkirchen kam. Das Formtief des ESV Ansbach-Eyb hielt dagegen an, denn im Stadtderbý gegen den TSV Elpersdorf kassierte man eine satte 0:3-Niederlage. Damit haben die Eyber schon sechs Punkte Rückstand zur Spitze. Mit einem 2:1-Heimsieg gegen die SG Herrieden schob sich der TSV Wassertrüdingen ebenso wieder ins vordere Tabellenmittelfeld wie die Spfr Dinkelsbühl, die sich beim RSV Sugenheim mit 1:0 durchsetzten. Wolframs-Eschenbach dagegen blieb auf seinen 19 Punkten sitzen, da Gastgeber TSV Windsbach im Derby mit 1:0 die Oberhand behielt. Den höchsten Sieg feierte gestern der TV Weitingen, der Bechhofen 4:1 bezwang und sich Rang 10 eroberte. Anschluss an das Tabellenmittelfeld hielt der SV Neuhof (13.), der Schlusslicht TSV Scheinfeld mit 4:2 besiegte. Scheinfeld hat jetzt schon 50 Gegentore kassiert – und das nach nur elf Saisonspielen.

RSV Sugenheim – Spfr Dinkelsbühl 0:1 (0:0). Das Spiel hatten die Sugenhimer eigentlich schon im 1. Spielabschnitt verloren. Trotz drückender Überlegenheit und einem halben Dutzend erstklassiger Einschussmöglichkeiten gelang kein einziger Treffer. Mit Glück und Geschick hielten die Gäste ihren Kasten sauber. Zweimal kratzte ein Verteidiger die Kugel gerade noch von der Linie und einmal rettete der Pfosten für die Sportfreunde nach einem Schuss von Peter Sobek. Nach dem Seitenwechsel ließen die RSVler aus unerklärlichen Gründen mächtig nach und brachten so die Gäste immer besser in Szene. Die hatten nun ihrerseits gute Gelegenheiten, brachten aber den Ball auch nicht im Tor unter. Nach einem tollen Solo scheiterte Sugenhimers Florian Friedrich in der 78. Minute am Gästekeeper Tobias Deeg. Im Gegenzug gab es nach einem Foull Strafstoß für die Gäste, den Sugenhimers Nummer Eins, Klaus Stingl, hervorragend abwehrte. Die Gäste machten weiter Druck und nach einer Unachtsamkeit in der heimischen Defensiv stand Mark Fleps goldrichtig und erzielte mit seinem Kullerball die Führung für Dinkelsbühl. Die Hausherren warfen danach noch einmal alles nach vorne und hatten schließlich in der 87. Minute auch noch Pech, dass das Leder nach einem Weitschuss von Markus Uleber vom Innenposten zurück ins Spielfeld sprang. Torfolge: 0:1 Mark Fleps (83. Minute); besonderes Vorkommnis: Klaus Stingl (RSV) pariert Foulelfmeter (79.).